

Erfahrungsbericht zu meinem Bundesfreiwilligendienst in der SGV-Wanderakademie

Nach meinem Abitur habe ich mich auf die Suche nach einer einjährigen Tätigkeit in meinem Interessenbereich Umwelt und Natur gemacht. Mit dem Ziel, ein weiteres Jahr zur Berufsorientierung zu gewinnen, welches ich sowohl für mich gewinnbringend und erkenntnisreich als auch für meine Einsatzstelle unterstützend, verbringen wollte, habe ich mich für ein Bundesfreiwilligendienst entschieden. Die Zeit möchte ich nutzen, um weitere persönliche Erfahrungen in der Berufswelt zu sammeln und meine Entscheidung, hinsichtlich der beruflichen Zukunft zu konkretisieren.

Seit Februar 2020 bin ich nun in der SGV-Wanderakademie als Bundesfreiwillige tätig. Ich unterstütze das Team im Büro in der alltäglichen Arbeit und in der Organisation der Veranstaltungen. Meine bisherigen Aufgaben, bezogen sich viel auf die Unterstützung des Neuaufbaus der Website und des Buchungsprogramms. Des Weiteren erledige ich Aufgaben rund um die Verwaltung der Teilnehmenden und der Veranstaltungen. Sobald sich die Gelegenheit bietet, bin ich auch gerne bei praktischen Tätigkeiten im Naturschutz aktiv. So habe ich mich, mit, um die Betreuung des Amphibienzauns im Hellefelderbachtal gekümmert und werde auch in Zukunft noch weiter im SGV Naturschutzzentrum mitarbeiten.

Mein Bundesfreiwilligendienst in der SGV-Wanderakademie endet im August 2020. Aktuell starte ich in die Bewerbungsphase an verschiedenen Universitäten. Dafür habe ich in den letzten Monaten schon einige Erfahrungen und Eindrücke gesammelt, die mir geholfen haben, meine Auswahlmöglichkeiten einzugrenzen und meinen Fokus zu schärfen. Das freiwillige Jahr hat mir somit eine Idee gegeben, wie ich meine zukünftige Berufsausbildung gestalten möchte. Nach Ablauf meiner Einsatzzeit, wünscht sich das Team erneut eine Person, die hier ihren Bundesfreiwilligendienst absolvieren möchte, einstellen zu können.